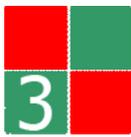


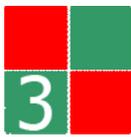
Ob ich mir das leisten kann?



V3 Ob ich mir das leisten kann?

Kredite

Inhalt	Dauer		Gesamt	Kommentar
	Soll	Ist		
Einstieg				
Begrüßung und Stimmungsbarometer	10		10	
Anagramme				
Kredite				
Brainstorming	15		25	
Gruppenarbeit	30		55	
Pause – 10 Minuten				
Präsentation	20		85	
Checkliste	35		120	
Pause – 10 Minuten				
Vergleich von Angeboten	30		160	
Fallbeispiele	15		175	
Abschluss	5		180	



V3.1 Anagramme

Ziele:

Einstieg zum Thema Kredit

Methode:

Anfertigung von Anagrammen in Gruppenarbeit

Methodisch-didaktischer Kommentar:

Das Spiel dient der Lockerung der Teilnehmenden und bietet einen Einstieg in das Thema der Veranstaltung.

Dauer:

5 Minuten

Benötigte Materialien:

vorbereitete Plakate; Stifte

Ablauf:

Die Teilnehmenden erstellen in Kleingruppen jeweils ein Anagramm zu Begriffen zum Thema Kredit, wie z.B. **Kredithai**, **Ratenzahlung** oder **Hausbank**. Dazu schreibt die Kursleitung die gewählten Begriffe vorab von oben nach unten auf ein Plakat. Die Teilnehmenden überlegen sich in Kleingruppen zu jedem Begriff Assoziationen mit einem passenden Anfangsbuchstaben (siehe Foto). Die Plakate werden nicht erläutert, sondern in Form einer Ausstellung anschließend von den Teilnehmenden betrachtet.

Kredit

Ratenzahlung

Einzahlung

Dispo

Institut

Teuer

Handel

Anzahlung

Insolvenz

V3.2 Brainstorming Kredite

Ziele:

Einstieg ins Thema Kredit; Vorkenntnisse der Teilnehmenden klären

Methode

Brainstorming

Methodisch-didaktischer Kommentar:

Die Übung dient der Phantasieanregung und dem inhaltlichen Einstieg ins Thema.

Dauer:

20 Minuten

Vorlagen:

keine

Benötigte Materialien:

Vorbereitete Wandplakate, Stifte, Moderationskarten, Klebepunkte

Ablauf:

Brainstorming

Kartenabfrage zu den Themen: „Für welche Dinge nimmt man Kredite auf?“ und „Welche Kredite gibt es?“

Die Fragen werden vorab in verschiedenen Farben auf Wandplakaten notiert. Die Teilnehmenden erhalten Moderationskarten in den jeweiligen Farben und notieren dann ihre Ideen auf diesen Karten. Anschließend werden die Karten auf den Plakaten angeordnet.

Punktewertung

In einem zweiten Schritt erhält jeder Teilnehmende Klebepunkte um damit die Kreditformen zu markieren, die er kennt.

V3.3 Gruppenarbeit Kredite

Ziele:

Erwerb von Grundkenntnissen über verschiedene Kreditformen und deren Unterschiede; Vermittlung von Wissen zur Funktionsweise und den Kosten von Krediten

Methode:

Gruppenarbeit und Plenumsgespräch

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Zunächst erarbeiten mehrere Kleingruppen die verschiedenen Kreditformen und stellen ihr Ergebnis anschließend im Plenum vor. Durch die an die Präsentation anknüpfende Diskussion der verschiedenen Kreditarten und deren unterschiedliche Ausgestaltung, werden die erworbenen Grundkenntnisse verbalisiert. Gleichzeitig werden Vorteile, Optionen und Nutzen sowie Gefahren der Kreditaufnahme vermittelt.

Dauer:

45 Minuten zur Erarbeitung und 20 Minuten zur Präsentation im Plenum

Vorlagen:

Leittexte zu den unterschiedlichen Kreditformen V3.3a bis MV3.3e

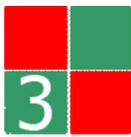
Benötigte Materialien:

Plakate, Stifte, Klebeband

Ablauf:

In Kleingruppen erarbeiten die Teilnehmenden verschiedene Kreditarten mittels kurzer Leittexte. Jede Kleingruppe erhält einen Leittext zu einer Kreditform. Arbeitsauftrag ist es, die wichtigsten Informationen zur jeweiligen Kreditform auf einem Plakat zusammenzufassen.

Anschließend werden die Arbeitsergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert. Durch die an die Präsentation anknüpfende Diskussion der verschiedenen Kreditarten und deren unterschiedliche Ausgestaltung werden



die erworbenen Grundkenntnisse verbalisiert. Gleichzeitig werden Vorteile, Optionen und Nutzen sowie Gefahren der Kreditaufnahme vermittelt.

Alternativen zur Bearbeitung:

- 1) Kurze Fragen zu jedem Text formulieren: z.B. Was ist ein Ratenkauf? Welche Vor- und Nachteile hat ein Ratenkauf? Diese Fragen erleichtern ein sinnentnehmendes Lesen gegenüber einem bloßem „Rausschreiben“ von Informationen.
- 2) Gemeinsam mit den Teilnehmenden Fragen an die Texte formulieren und diese dann als Grundlage für die Textarbeit verwenden.
- 3) Die Teilnehmenden fertigen Mindmaps zu den Leittexten an. Dazu ist es sinnvoll, zunächst Funktionsweise und Sinn von Mindmaps zu erläutern.
- 4) Arbeitsauftrag: Erklären Sie einem Freund in drei Sätzen was ein Ratenkredit/ Rahmenkredit usw. ist. Notieren Sie diese Sätze schriftlich.

Quelle:

- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

Ratenkredit

Ein Ratenkredit wird meist für die Finanzierung langlebiger Gegenstände verwendet (z.B. Waschmaschinen, Fernsehgeräten, Autos usw.). Man vereinbart mit der Bank eine feste Kreditsumme, einen festen Zinssatz und feste Raten, in denen man den Kredit zurückzahlt (z.B. 100 Euro monatlich, 2 Jahre lang, bei einem Zinssatz von 8%). Das heißt die Kosten des Kredites stehen von Anfang an relativ genau fest. Es besteht ein fest vereinbarter Rückzahlungsplan, die Voraussetzung für eine langfristige Haushaltsplanung.

Was kostet ein Ratenkredit?

Die Bank leiht einem Geld und möchte dadurch Gewinne machen, also mehr Geld zurückbekommen als sie dem Kreditnehmer geliehen hat. Im Prinzip bezahlt man eine „Miete“ für das geliehene Geld. Der Kredit kostet den Kreditnehmer Zinsen und Bearbeitungsgebühren. Ein Ratenkredit ist günstiger als ein Dispositionskredit. Je länger die Laufzeit, desto teurer ist der Kredit, da man länger Zinsen zahlen muss.

Wie kann man die Kreditkosten vergleichen?

Die Zinsen und Bearbeitungsgebühren unterscheiden sich von Bank zu Bank. Bei einem Vergleich der Kreditkosten darf man also nicht nur auf den Nominalzinssatz achten, sondern sollte auch die anderen Kosten im Blick haben. Deshalb müssen die Banken einen so genannten effektiven Jahreszins angeben, in dem die anfallenden Gebühren bereits eingerechnet sind. Ein Vergleich der Kreditkosten über den Effektivzinssatz ist aber nur bei gleicher Laufzeit des Kreditvertrages möglich. Der effektive Jahreszins kann aber auch irreführend sein, da in ihm z.B. eine Restschuldversicherung, die oft verpflichtend abgeschlossen werden muss, nicht berücksichtigt ist.

Restschuldersicherung

Nicht eingerechnet in den Effektivzins sind z.B. die Kosten für den Abschluss einer so genannten Restschuldersicherung. Die Restschuldersicherung tritt im Todesfall oder teilweise auch bei Erwerbsunfähigkeit (nicht bei Arbeitslosigkeit) ein, wodurch ein Kredit wesentlich teurer wird. Man sollte deshalb prüfen, ob eine Restschuldersicherung wirklich sinnvoll ist und die Preise für die Restschuldersicherung in den Kreditvergleich mit einbeziehen.

Quelle:

- **LAG Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.:** Ein Wegweiser zum Thema Schulden
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** : Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

Rahmenkredit

Rahmenkredite werden oft auch unter anderen Namen wie Variokredit, Idealkredit oder Wunschkredit usw. verkauft.

Rahmenkredite sind im Prinzip eine Mischung aus einem Dispositionskredit und einem Ratenkredit. Man erhält einen bestimmten Kreditrahmen über den man flexibel verfügen kann (z.B. einen Kredit in Höhe von 2000 Euro). Es wird eine Mindesttilgungsrate vereinbart, anders als beim Ratenkredit gibt es aber keinen festgelegten Tilgungsplan und keinen festen Zinssatz. Zusätzlich zu den Zinsen fallen oft hohe Bearbeitungsgebühren oder andere Kosten an.

Die Gesamtkosten sind deshalb vorab nicht kalkulierbar und ein Vergleich verschiedener Kreditangebote ist praktisch nicht möglich. Der Kredit ist also in Laufzeit und Kosten nicht vorhersehbar, es besteht die Gefahr den Überblick zu verlieren.

Quelle:

- **LAG Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.:** Ein Wegweiser zum Thema Schulden
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** : Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

Kreditkarte

Bekannteste Anbieter von Kreditkarten sind VISA und Master. In der Regel erhält man die Karte von seiner Bank oder man schließt direkt mit einem Kreditkartenanbieter einen Vertrag ab. Hierzu räumt eine Bank einem einen Kreditrahmen für die Kreditkarte ein. Jährlich fallen bei einer Kreditkarte Gebühren von ungefähr 20 € an, die unabhängig von der tatsächlichen Nutzung fällig werden. Außerdem sind die Kosten für Barabhebungen deutlich teurer als bei Abhebungen mit einer EC-Karte.

Eine Kreditkarte funktioniert so: Man erhält eine Karte mit der man in einigen Geschäften, im Internet oder auf Reisen bargeldlos bezahlen kann. Die Beträge werden dann (oft gesammelt und erst am Monatsende) vom eigenen Konto abgebucht. Manche Anbieter bieten an, die Beträge in monatlichen Raten abzuzahlen, worauf man aber verzichten sollte, da man so schnell den Überblick über seine Kredite verliert. Diese Kredite sind mit teilweise über 15% Zinsen extrem teuer und sollten deshalb nicht in Anspruch genommen werden.

Quelle:

- **LAG Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.:** Ein Wegweiser zum Thema Schulden
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** : Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

Ratenkauf

Was ist ein Ratenkauf?

Viele Versandhäuser, Warenhäuser und Onlineversandhäuser bieten ihren Kunden die Möglichkeit an, Waren in Raten zu bezahlen. Die Höhe der Raten kann man oft selbst festlegen. Man kauft z.B. einen Fernseher und bezahlt diesen nicht sofort sondern in monatlichen Raten in einer vereinbarten Höhe.

Was kostet ein solcher Kredit?

Ein Ratenkauf ist auch eine Form von Kreditaufnahme. Man bezahlt die Ware nicht sofort, sondern das Geschäft leiht dem Käufer Geld. Dafür verlangt es dann Zinsen und Gebühren. Eine Ware ist dann zum Beispiel 13% teurer, weil man sie nicht bar sondern auf Raten bezahlt (ein Computer für 500 € z. B. kostet auf Raten dann 565 €). Oft wird der tatsächliche Preis für einen Ratenkauf nicht sofort ersichtlich, da nur die monatlichen Raten besonders hervorgehoben sind und die zusätzlichen Kosten gegenüber einem Barkauf so gut wie möglich versteckt werden.

Wann gehört die Ware mir?

Solange nicht alle Raten abgezahlt wurden bleibt die Ware Eigentum des Verkäufers (Eigentumsvorbehalt).

Quelle:

- **LAG Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.:** Ein Wegweiser zum Thema Schulden
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** : Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

Dispositionskredit

Was ist ein Dispositionskredit?

Andere Begriffe für einen Dispositionskredit sind Überziehungskredit oder Kontokorrentkredit. Ein Dispositionskredit ist eine dauerhaft genehmigte oder geduldete Kontoüberziehung. Das heißt man hat die Möglichkeit, sein Konto bis zu einem bestimmten Betrag dauerhaft zu überziehen und zahlt für diesen Kredit Zinsen. Personen mit regelmäßigen Geldeingängen bekommen meist einen Dispositionskredit („Disporahmen“) in Höhe des zwei- oder dreifachen Nettoeinkommens eingeräumt. Es gibt keine festen Raten und keinen festen Zeitraum innerhalb dessen man einen Dispositionskredit zurückzahlen muss.

Was kostet ein Dispositionskredit?

Der Dispositionskredit ist ein teurer Kredit mit hohen Zinsen. Für die Nutzung eines mit der Bank vereinbarten Kreditrahmens werden im Moment Zinsen von 12-16% fällig. Wenn Banken es einem erlauben, diesen Rahmen noch weiter zu überziehen, schlagen sie noch einmal bis zu 4% auf diesen Zinssatz auf (geduldeter Überziehungskredit).

Hinzu kommt, dass beim Dispositionskredit, anders als beim Ratenkredit, ein Zinseszinsseffekt entsteht. Die Zinsen werden z.B. alle drei Monate für den Zeitraum davor berechnet und dann auf den Kredit aufgeschlagen. In den nächsten drei Monaten fallen dann auch Zinsen für die Zinsen der vorhergehenden Monate an.

Was sollte man beachten?

Aufgrund seiner hohen Verzinsung sollte der Dispositionskredit möglichst gar nicht in Anspruch genommen werden. Man kann zur Selbstkontrolle den Dispositionsrahmen von der Bank beschränken lassen (zum Beispiel auf das einfache Monatseinkommen). Wegen der flexiblen Tilgungsmöglichkeiten und der extrem hohen Zinsen kann man leicht den Überblick über die entstehenden Kosten verlieren. Außerdem besteht immer die Gefahr, dass, zum Beispiel bei Arbeitslosigkeit, der Dispositionskredit durch die Bank gekündigt wird.

Quelle:

- **LAG Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V.:** Ein Wegweiser zum Thema Schulden
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** : Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

V3.4 Checkliste Kreditaufnahme

Ziele:

Erarbeitung einer Checkliste zur Kreditaufnahme

Methode:

Plenumsgespräch

Methodisch-didaktischer Kommentar:

Durch die gemeinsame Erarbeitung entwickeln die Teilnehmenden wesentliche Kriterien, um Kredite zu vergleichen. Diese betreffen nicht nur die Kreditmerkmale, sondern beispielsweise auch Fragen der Haushaltsführung, etwa des Kriteriums der Finanzierbarkeit eines Kredits.

Dauer:

35 Minuten

Vorlagen:

V3.4A

Benötigte Materialien:

Plakat, Stifte

Ablauf:

1) Kriterien des Vergleichs von Krediten: Vergleichskriterien, wie etwa die Höhe der Zinsen, Laufzeit, verlangte Sicherheiten, Zugang und Überschaubarkeit der entstehenden Kosten, werden auf einem eigenen Wandplakat gemeinsam erarbeitet. Grundlage sind die vorher angefertigten Plakate zu den verschiedenen Kreditformen, die unter Fragestellungen wie „Wodurch unterscheiden sich die verschiedenen Kreditformen?“ usw. betrachtet werden. Anschließend kann eine Tabelle mit verschiedenen Kreditformen und den erarbeiteten Vergleichskriterien erstellt und diskutiert werden.

2) Checkliste Kreditaufnahme: Aufbauend auf den erarbeiteten Kriterien entwickeln die Teilnehmenden eine Checkliste mit Faktoren, die vor einer Kreditaufnahme zu beachten sind. Berücksichtigt werden hier auch Fragen der Haushalts- und Budgetplanung, des Verhältnisses von Kreditlaufzeit und Produktlebenszeit sowie Gefahren (z.B. unseriöse Kreditvermittler). Checklisten findet man auf der Homepage der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung unter „Überschuldung vermeiden“ und in Veröffentlichungen der Verbraucherzentralen (s.u.).

Als Hilfestellung für den Kursleiter dient Material V3.4A.

Quelle:

- **BAG Schuldnerberatung e.V.** www.meine-schulden.de
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.

Wichtig

Um vermeidbare finanzielle Überraschungen beim Umgang mit Kreditinstituten, Versandhäusern und anderen Kreditgeschäften zu vermeiden, sollten Sie nachfolgende Tipps beachten.

Einnahmen und Ausgaben vergleichen

Erstellen Sie vor der Kreditaufnahme einen Haushaltsplan. Erfassen Sie alle regelmäßigen Einnahmen und laufenden Ausgaben darin. Bleibt Ihnen nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen noch finanzieller Spielraum mit dem Sie die monatlichen Raten des Kredits zahlen können? Haben Sie dann immer noch Reserven für unvorhergesehene Situationen?

Angebote vergleichen / Vertragszinsen

Lesen Sie unbedingt gründlich das Kleingedruckte in den Vertragsbedingungen durch.

Lassen Sie sich vor der Aufnahme eines Kredites bei mehreren Banken genauestens über die Kreditbedingungen informieren und erkundigen Sie sich auch bei unabhängigen Stellen wie der Stiftung Warentest oder den Verbraucherzentralen, die regelmäßig Vergleiche der Kreditbedingungen veröffentlichen.

Vergleichen Sie selbst die Gesamtrückzahlungssumme verschiedener Angebote, welche ist die Niedrigste? Vergleichen Sie die Höhe der monatlichen Raten der verschiedenen Angebote. Sind die Laufzeiten identisch, können Sie die Angebote auch mit dem effektiven Jahreszins vergleichen? Können Sie die monatlichen Raten vom Restbetrag, der nach Abzug ihrer monatlichen Ausgaben von Ihren monatlichen Einnahmen übrig bleibt, jeden Monat bezahlen?

Bevorzugen Sie Kredite mit festen Vertragszinsen (Vorsicht bei Zinsgleitklauseln!). So genannte variable Kredite ohne feste Zinssätze und Raten sind oft nur auf den ersten Blick günstiger. Bei steigenden Zinsen werden sie teurer und können Probleme bei der Rückzahlung verursachen, da die monatliche Rate steigt.

Sicherheiten

Vorsicht bei Lohn- und Gehaltsabtretungsklauseln. Lesen Sie sich unbedingt gründlich das Kleingedruckte in den Vertragsbedingungen durch.

Teilzahlungsverträge

Versuchen Sie bei finanziellen Engpässen Leasing- und andere Teilzahlungsverträge zu verlängern, dadurch werden die monatlichen Raten kleiner.

Nehmen Sie in finanziellen Engpässen gegebenenfalls Kontakt mit den/dem Gläubiger(n) auf, wenn Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können.

Vorsicht Fallen!!!

Dispokredit

Vermeiden Sie die regelmäßige Inanspruchnahme des Dispo-Kredits. Wegen des Zinseszins-Effektes ist die Gesamtbelastung weit höher als bei einem günstigen Ratenkredit (der zudem schrittweise zur Tilgung führt). Insbesondere wenn Sie das Konto stärker überziehen als vereinbart (der sogenannte geduldete Dispokredit) zahlen Sie zurzeit über 16% Zinsen.

Umschuldung

Vermeiden Sie es, Schulden mit neuen Schulden zu bezahlen, denn dadurch können Sie leicht in ein „Schulden-Karussell“ geraten. Mit neuen Schulden haben Sie zusätzliche finanzielle Belastungen und Ihr Handlungsspielraum wird noch enger. Diese Form der Kreditablösung ist in der Regel auch teurer, so fallen beispielsweise zusätzliche Gebühren und Ablösungszinsen an. Lässt sich eine Kreditaufstockung nicht vermeiden, sollten Sie versuchen, den weiteren Kredit zunächst bei demselben Kreditinstitut zu erhalten, bei dem auch der Erstkredit von Ihnen aufgenommen wurde. Sie können somit Gebühren für eine Kreditablösung sparen.

Unterschrift

Nehmen Sie sich genügend Bedenkzeit, bevor Sie einen Kreditvertrag unterschreiben, und unterschreiben Sie nur, was sie wirklich verstanden haben. Haben sie keine Scheu nachzufragen und im Zweifel nicht zu unterschreiben. Unterschreiben Sie auf keinen Fall Blanko-Formulare (wie beispielsweise eine Selbstauskunft), sondern nur vollständig ausgefüllte Unterlagen.

Kreditvermittler / Werbeanzeigen

Kreditvermittler fungieren als Vermittler zwischen Bank und dem Kreditnehmer. Beachten Sie, dass Sie bei einem vermittelten Kredit zusätzlich zu den festgesetzten Zahlungen noch Bearbeitungs- und Vermittlungsgebühren für die Kreditvermittlung zahlen müssen.

Zeitungsannonce (ohne SCHUFA) / Internet

Vorsicht bei Werbeanzeigen, die eine schnelle und unproblematische Kreditaufnahme oder auch günstige Umschuldungskredite, oftmals ohne SCHUFA-Auskunft und dergleichen, versprechen. Haben Sie auch nur geringste Zweifel an der Seriosität des Angebots, sollten Sie es nicht wahrnehmen.

Diese Infos stammen von der Homepage www.meine-schulden.de
Dort finden Sie auch weitere Informationen und Hilfe zum Thema Schulden.

V3.5 Vergleich von Kreditangeboten

Ziele:

Vermittlung der Fähigkeit selbständig Kreditangebote vergleichen zu können.

Methode:

Moderation

Methodisch-didaktischer Kommentar:

Das in den vorangegangenen Arbeitsschritten Erlernte wird praktisch erprobt und so in ein erprobtes Handlungswissen transformiert.

Dauer:

30 Minuten

Vorlagen:

V3.5a, V3.5b und V3.5C

Benötigte Materialien:

Wandplakat, Stifte

Ablauf:

Durch den Vergleich konkreter Ratenkreditangebote werden zum einen die erlernten Kriterien des Kreditvergleichs und zum anderen das rechnerische Vorgehen praktisch erprobt. Die Teilnehmenden filtern dabei gemeinsam aus verschiedenen fiktiven Kreditangeboten mit gleicher Laufzeit V3.5a mit Hilfe der zuvor erlernten Kriterien das günstigste Kreditangebot in moderativer Form heraus.

In einem zweiten Schritt vergleichen die Teilnehmenden anschließend mehrere Kreditangebote mit unterschiedlicher Laufzeit V3.5b.

Die Lösungen finden sie auf Material V3.5C

Anmerkungen zur Bearbeitung:

Bei Krediten mit gleicher Kreditsumme und gleicher Laufzeit ist der effektive Jahreszins (er beinhaltet alle Zinsen und Gebühren, nicht aber etwa eine Restschuldversicherung) ein geeignetes Instrument zum Vergleich der Kosten mehrerer Angebote. Jedoch scheidet der effektive Jahreszins bei Abweichungen in der Laufzeit als Instrument aus. Generell ist aber jeder Kredit durch die Berechnung der Bruttokreditsumme (alle Gebühren und Zinsen) vergleichbar.

Quelle:

- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** Konto und Kredit. Ein Ratgeber für den Umgang mit der Bank. Köln, Düsseldorf, 2004.
- **Verbraucherzentrale NRW e.V. (Hrsg.):** : Finanzen im Alltag. Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. Düsseldorf, 2005

- Vergleichen Sie folgende Kreditangebote miteinander.
- Welches Kreditangebot ist am Vorteilhaftesten?

Jetbank		
Kreditsumme:	5.000 €	Voraussetzungen:
Laufzeit:	12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sind volljährig • Sie sind Arbeitnehmer, seit mindestens 6 Monaten bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber tätig und nicht selbständig • Sie haben noch keinen Jetbank-Kredit • Sie haben keinen negativen SCHUFA-Eintrag • Bonitätsprüfung vorbehalten • Aktueller Gehaltsnachweis
Monatliche Rate:	403,- €	
Letzte Rate:	799,16 €	
Nominalzins:	7,95%	
Effektiver Jahreszins:	8,24%	

Schnellgeld		
Kreditsumme:	5.000 €	Voraussetzungen:
Laufzeit:	12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Identprüfung erfolgt über PostIdent-Verfahren. • Sie sind mindestens 6 Monate beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt und außerhalb der Probezeit • Unbefristetes Arbeitsverhältnis als Arbeitnehmer • Keine negative SCHUFA-Auskunft. • Einwilligung zur SCHUFA-Auskunft • Aktueller Gehaltsnachweis mit Eingang auf Girokonto.
Monatliche Rate:	425,40 €	
Letzte Rate:	424,98 €	
Nominalzins:	3,83%	
Effektiver Jahreszins:	3,90%	

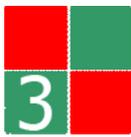
MoneyWorld		
Kreditsumme:	5.000 €	Voraussetzungen:
Laufzeit:	12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sind mindestens 18 Jahre bis maximal 75 Jahre alt bei Rückzahlung • Ihr ständiger Wohnsitz befindet sich in Deutschland. • Sie sind Arbeitnehmer und befinden sich nicht mehr in der Probezeit • Ihr monatliches Nettoeinkommen beträgt mindestens 1.300 € • Keine Selbständigkeit • Keine negative SCHUFA-Auskunft • Gehaltsnachweise der letzten zwei Monate im Original (z.B. Lohn-, Gehaltsabrechnung, Rentenbescheid)
Bearbeitungsgebühr:	1%	
Monatliche Rate:	432,60 €	
Letzte Rate:	431,89 €	
Nominalzins:	5,26%	
Effektiver Jahreszins:	7,38%	

- Vergleichen Sie folgende Kreditangebote miteinander.
- Welches Kreditangebot ist am günstigsten?

TradeBank		Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Sie haben ein unbefristetes Arbeitsverhältnis Sie sind mindestens 6 Monate beim Arbeitgeber beschäftigt und außerhalb der Probezeit Sie sind nicht selbständig Mindestalter 18 Jahre Aktueller Gehaltsnachweis der letzten drei Monate Einwilligung zur SCHUFA-Auskunft Identitätsprüfung per PostIdent
Kreditsumme:	5.000 €	
Laufzeit:	36 Monate	
Bearbeitungsgebühr	1%	
Monatliche Rate:	180,70 €	
Letzte Rate:	178,41 €	
Nominalzins:	4,69%	
Effektiver Jahreszins:	5,5%	

Geldhaus		Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Sie sind mindestens 18 Jahre bis maximal 75 Jahre alt bei Rückzahlung Ihr ständiger Wohnsitz befindet sich in Deutschland Sie sind Arbeitnehmer und befinden sich nicht mehr in der Probezeit Ihr monatliches Nettoeinkommen beträgt mindestens 1.300 € Keine Selbständigkeit. Keine negative SCHUFA-Auskunft. Gehaltsnachweise der letzten zwei Monate im Original (z.B. Lohn-, Gehaltsabrechnung, Rentenbescheid)
Kreditsumme:	5.000 €	
Laufzeit:	48 Monate	
Bearbeitungsgebühr	180,- €	
Monatliche Rate:	136,10 €	
Letzte Rate:	133,97 €	
Nominalzins:	2,73%	
Effektiver Jahreszins:	4,30%	

S&B BANKHAUS		Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Mindestalter 18 Jahre Ihren Wohnsitz in Deutschland haben Über ein regelmäßiges Einkommen aus nicht-selbständiger Tätigkeit verfügen Einwandfreie SCHUFA-Auskunft Über ein Bankkonto in Deutschland verfügen mit der Möglichkeit des Lastschrifteinzuges Den Kredit für eigene Rechnung beantragen Aktueller Gehaltsnachweis
Kreditsumme:	5.000 €	
Laufzeit:	24 Monate	
Bearbeitungsgebühr:	0,- €	
Monatliche Rate:	265,92 €	
Letzte Rate:	256,01 €	
Nominalzins:	6,0%	
Effektiver Jahreszins:	6,17%	



Blatt V3.5a

Bank	Jetbank	Schnellgeld	MoneyWorld
Bruttokredit	5.232,16 €	5.104,38 €	5.190,49 €
Kreditkosten	232,16 €	104,38 €	190,49
Effektiver Jahreszins	8,24%	3,9 %	7,44%
Platzierung	3	1	2

Blatt V3.5b

Bank	TradeBank	Geldhaus	S&B Bankhaus
Bruttokredit	6502,91 €	6530,67 €	6382,17 €
Kreditkosten	502,91 €	530,67 €	382,17 €
Platzierung			1

V3.6 Fallbeispiele Kreditaufnahme

Inhalte:

Fallbeispiele zum Thema Kreditaufnahme

Methode:

Diskussion in Kleingruppen

Feinziele:

Beispielhafte Erprobung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten

Methodisch-didaktischer Kommentar:

Die erworbenen Kenntnisse werden anhand der Beispiele vertieft, erprobt und somit in ein Handlungswissen transformiert.

Dauer:

15 Minuten

Vorlagen:

V3.6

Benötigte Materialien:

keine

Ablauf:

Die Teilnehmenden diskutieren die Fallbeispiele entweder im Plenum oder in Kleingruppen. Diese sind bewusst sehr offen gehalten und können je nach Bedarf konkretisiert werden (z.B. mit Bezug auf den Haushaltsplan der Musterperson). Beispiel: Ein wichtiges Entscheidungskriterium bei einer Kreditaufnahme ist die eigene Haushalts- und Budgetplanung. Im Rahmen der Diskussion dieses Kriteriums könnte dann z.B. ein fiktiver Haushaltsplan entwickelt oder aber Bezug auf den Haushaltsplan der Musterperson genommen werden.

Diskutieren Sie die folgenden Fallbeispiele und halten Sie ihre Ergebnisse in einer Pro und Contra Liste fest:

- **Karin und Tim** möchten dieses Jahr mit ihren beiden Kindern in Urlaub fliegen – nur leider reicht dafür das Geld nicht. Tim ist Einzelhandelskaufmann und Karin Hausfrau. Sie überlegen deshalb den **Dispositions-kredit** voll auszunutzen (2000,- €).

- **Harald** ist Kfz-Mechaniker und verdient 1200 € Netto. Er hat sich gerade von seiner Freundin getrennt und ist in eine kleine Wohnung gezogen. Nach Abzug aller festen und veränderlichen Ausgaben bleiben ihm pro Monat 200 € zur freien Verfügung. Es fehlen ihm aber noch: ein Kühlschrank, ein Kleiderschrank, Waschmaschine und ein Sofa. Er überlegt einen **Ratenkredit** aufzunehmen.

- **Sandra** erhält ALGII. Sie wohnt in einer eigenen Wohnung und finanziert Elektrogeräte, Kleidung und auch kleinere Einrichtungsgegenstände über **Ratenkauf**. Haltet ihr das für sinnvoll? Wenn nicht – welche Alternativen gäbe es?